FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

07. April 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

6.

Briefe von — 5. Briefe von Herr Pastor Vierorth. St. Petersburg.
— von d. Fr. Generalin von Hallardt.

Gesprochen mit — 6. Gesprochen mit Herr Radeberg, Stud. reform.

Testimonium für — 7. Testimonium geschrieben für H. Joh. Christoph Schefferen Nordhausen.

Brief an — 8. Geschrieben an H. Drost Weisen. Alpen bey Geldern, u. nebst dem Brief an H. Heumann dem Herrn Schefferen committiret.

Den 7t. April. 1724.

Briefe an — 1. Geschrieben an H. Past. Lindner. Schmolsin.
— H. Præpos. Hilarius per H. Meyen.
— Fr. Geh. Secr. Lincken per H. Weisen.
— Collegas wegen Briefes von d. Fr. Gräfin von Lottum, u. des von H. Reinbeck.
— die Fürstin zu Anhalt-Nienburg. commisi d. Frl. Denstädt.
— den Herrn Abt Breithaupt Closter-Berge. Commisi H. Krüger.

Conferiret mit — 2. Conferiret mit Herr Vallbaum wegen d. Briefe von HEn. Gr. Henckeln u. von HEn. Gr. Promnitz.

die Vorbereith. aufs Oster-Fest. — 3. Nachmittag von 5 — 6 die Singstunde ~~gehalten~~, u. darin die Vorbereitung aufs Osterfest gehalten.

Gesprochen mit — 4. Nach d. selben gesprochen mit dem Herrn Dr. Hoffmann, mit dem Herrn von Uchtritz u. mit dem Herrn Amts-Hauptmann von Krosigk.

Briefe von — 5. Brief von dem Herrn von Kannewurff, von Langensaltza.
— Frl. L. C. de Porta. Gardelegen.
— H. Johann Martin Bandau.
— H. Joh. Christian Arnoldi. Hemmingsleben.

Den 8t. April. 1724.

Briefe an — 1. Geschrieben an H. Bandau. Leipzig.
— H. Probst Reinbeck. Berlin, nebst Exemplarien vom Programmate ad eundem, u. an Ellinger u. an H. John.
— Herr John. Berlin.
Der gestrige Brief an HEn. Past. Lindner ist heute mit d. Post gesandt, u. darauf